

DIE PFARREI



IM HERZEN
HOLSTEINS

Kirchliches Informationsblatt

Pfarrei St. Maria-St. Vicelin Neumünster

mit Bordesholm, Flintbek, Nortorf und Umland

Nr. 1/2018 – 4. Februar bis 15. April 2018

HEUTE SCHON DIE WELT, VERÄNDERT?

HAVE YOU CHANGED
THE WORLD
TODAY?

Gemeinsame Fastenaktion mit der Kirche in Indien



Bitte helfen
Sie mit einer
Spende zur
Fastenaktion

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Zeit der Umkehr, des Umdenkens und der Reinigung

Fastenzeit

Liebe Mitchristen!

Am Aschermittwoch empfangen wir das Aschenkreuz. »Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehren wirst« – so spricht der Priester bei der Austeilung. Die Asche steht für unsere Vergänglichkeit. Sie steht aber auch für unsere Reinigung. So wie man früher mit Asche gereinigt hat, so dürfen wir unsere Emotionen reinigen. »Du sollst sein wie ein Fenster, durch das Gottes Liebe in die Welt hineinleuchten will. Die Scheibe darf nicht stumpf und schmutzig sein, sonst verhindest du das Leuchten Gottes in der Welt« – sagt Edith Stein.

Gottes Liebe leuchtet hell und klar durch Jesus von Nazareth in unsere Welt. Er war das entscheidende Fenster, durch das Gottes Menschenfreundlichkeit in das Leben der Menschen hineingestrahlt hat und die sich von ihm ansprechen ließen. Daher kann der Priester auch sagen: »Kehr um und glaub an das Evangelium!« Fastenzeit ist also eine Zeit der Umkehr.

Fastenzeit ist aber auch die Zeit der Buße. Buße heißt »besser machen«. Vor Kurzem hat ein neues Jahr begonnen mit Feuerwerk und guten Vorsätzen. Wir wollen das Alte, Erstarrte ablegen, aus den alten Kleidern herausschlüpfen, aus Abhängigkeiten uns befreien. Es geht dabei nicht nur um Nahrung und Genussmittel, sondern konkret um Fernseh- und Internetkonsum,

Unterhaltung am Computer, Autofahren, aber vor allem auch um Denkgewohnheiten und Haltungen.

Das griechische Wort »Metanoia« bedeutet Umdenken. Denke mal anders, denke mal hinter die Dinge. Nimm die Dinge nicht so, wie sie sind.

Wenn wir uns auf das Wesentliche und Notwendige konzentrieren, dann bekommt unser Leben klare Konturen und ein unverwechselbares Profil. Wir entdecken unsere Stärken und Begabungen, und wir spüren neu, wie Gott gerade durch uns in der Welt wirken will. Ja, durch unsere Großzügigkeit und Solidarität kann Gottes Barmherzigkeit in die Welt hineinstrahlen. Und wenn wir uns auch Zeit fürs Gebet nehmen und vor Gott still werden, bekommen wir Kraft für weitere Schritte und einen klaren Blick für die neugesteckten Ziele, dann kann auch Gottes Wort, das Orientierung und Hoffnung gibt, kräftiger in die Welt hineinscheinen.

Wir brauchen glasklare Verhältnisse zu Gott, zu den Mitmenschen und vor allem zu uns selbst. Es geht darum, dass ich selber lebe, anstatt gelebt zu werden. Es geht den Durchblick für mein mir geschenktes Leben wieder zu erlangen. Fastenzeit ist eine Zeit der Reinigung, ein Angebot und ein Versuch meine innere Freiheit zu erlangen.

Ich wünsche Ihnen und mir eine gnadenreiche Zeit der Umkehr, des Umdenkens und der Reinigung, sowie ein Fest der Auferstehung Jesu Christi in unseren Herzen! Frohe und gesegnete Ostern!

Ihr Pfarrer Peter Wohs

Es grüßen Peter Wohs, Pfarrer, mit den Mitgliedern des Pastoralteams:

Gábor Kant, Kaplan · Beate Hökendorf, Pfarrsekretärin · Martina Jarck, Pastoralreferentin
Katharina Kock, Katechetin · Kuriakose Moozhayil, Pastor · Elisabeth Pott, Krankenhausseelsorgerin ·
Robert Schön Müller, Pastor · Thorsten Tauch, Gemeindefereferent

■ Dreikönigssingen 2018

Vom 5. bis 7. Januar 2018 waren in unserer Pfarrei um die 130 Kinder, Jugendliche und Erwachsene der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in fast 30 Gruppen unterwegs, um die Weihnachtsbotschaft in die Häuser der Menschen zu bringen und den Segen Gottes, »20*C+M+B+18«, an die Türen zu schreiben.

Es waren Kinder aus den katholischen Gemeinden der Pfarrei St. Maria-St. Vicelin, Neumünster, sowie Kinder aus den ev.-luth. Kirchengemeinden Anshar (Husberg), Vicelin und Bugenhagen. In Bordesholm waren Kinder und Jugendliche der katholischen und evangelischen Gemeinden gemeinsam unterwegs.

Etwas Besonderes war in diesem Jahr, am 5. Januar in Neumünster, wieder der Gang durch die Stadt zum Rathaus. Die gut 40 Kinder und Jugendlichen, die dabei waren, sangen ohne Unterlass alle 15 Lieder aus dem Liederheft. Die Menschen, denen wir begegneten, reagierten mit viel Freude und guten Wünschen auf die singende Kinderschar. Auf dem Weg haben wir die Familienzentren St. Elisabeth und St. Bartholomäus, die Bahnhofsmision, den Fachdienst Frühkindliche Bildung, die Tagespflege Hellrung, das Restaurant »Johann und Amalia«, die Holsten-Galerie und den Holsteinischen Courier besucht.

Insgesamt absolvierten die Sternsinger in Neumünster, Bordesholm, Flintbek und Nortorf über 300 Besuche, darunter auch in vielen Altenheimen, Kindergärten und Schulen. Sie setzen sich für das Kindermissionswerk in Aachen ein, in diesem Jahr be-

sonders für Kinder in Indien, die im Mittelpunkt der Aktion standen. Und sammelten insgesamt 14.360,58 Euro.

Die Kinder erhielten in vielen Häusern zum Dank Schokolade und anderes Naschwerk und es war ihnen ein Anliegen, den notleidenden Menschen in unseren Städten eine Freude zu bereiten. So gaben sie von ihren Geschenken an die Bordesholmer Tafel und an das »Café Vis á Vis« etwas ab.

Allen Kindern und Erwachsenen, die diese Aktion unterstützten ein ganz herzlicher und großer Dank. Ebenso ein großer Dank an alle Spenderinnen und Spender! Bilder der Sternsingeraktion sehen Sie auf den letzten Seiten. Viel

Freude beim Betrachten und Nacherleben dieser wunderbaren Aktion.

Julia Weldemann

■ Mit dem Stern unterwegs

Wie in den vergangenen Jahren sind wir wieder sehr stolz auf den Erfolg unserer Sternsingeraktion in unserer Pfarrei. Viele Kinder haben sich dabei über die Not ausgebeuteter Kinder in Indien informiert und waren hoch motiviert, sich für mehr Gerechtigkeit in dieser Welt einzusetzen.

Zu der Freude über die Spendenbereitschaft der Gemeindemitglieder kommen die tollen Erfahrungen, die wir als Sternsinger und als Begleiter machen konnten. Jede Gruppe könnte sicherlich von lustigen, schönen oder bewegenden Begegnungen erzählen, wie z.B. von dem Brautpaar, das wir zufällig vor dem Rathaus in Flintbek trafen. Wir gingen an ihnen vorbei und hörten: »Die hätten uns ja mal ein Lied



singen können ...« Spontan drehten wir uns um und sangen. Als Lohn erhielten wir ein fröhliches Danke und eine Spende. Eine Gruppe durfte in einer Pflegestation des Eiderheims singen und konnte die tiefe Freude der Patienten spüren.

Gemeinsam als Sternsinger unterwegs zu sein, schweiß zusammen. Spätestens nach der dritten Haustür weiß jeder und jede, wann der eigene Einsatz kommen muss und der Gesang wird mutiger. In diesem Jahr war ich in Bordsesholm mit vier Erstkommunionkindern unterwegs. Drei von ihnen waren das erste Mal dabei. Wir hatten die ersten Hausbesuche in Bordsesholm erfolgreich absolviert und König Kaspar staunte, dass da jemand 50 Euro in die Dose gespendet hatte. Wir überlegten, wie viel Gutes man in anderen Ländern mit dem gesammelten Geld bewirken kann.

Die ganze Sternsingertruppe wurde richtig fröhlich dabei und König Melchior schlug vor, dass man doch jeden Tag als Sternsinger von Tür zu Tür ziehen könnte. Ich warf ein, dass die Leute dann vielleicht nicht mehr so spendenfreudig sein würden. »Okay«, meinte König Melchior, »dann eben nur einmal die Woche!« Die meisten Sternsinger waren genau so begeistert wie diese Vier und sind hoffentlich im kommenden Jahr wieder mit dabei, wenn es heißt »Segen bringen – Segen sein!«

Martina Jarck



Weltkirche

Die Misereor-Aktion 2018

■ Gutes Leben für alle!

In Indien setzen sich die Partner von Misereor in diesem Jahr für ein gutes Leben

insbesondere für die Menschen ein, die am Rande der Gesellschaft leben müssen. Auf dem Land suchen sie nach Lösungen für die spürbaren Auswirkungen des Klimawandels. Durch geeignete Umweltschutzmaßnahmen erhalten sie in ihrem Gemeinwesen die Qualität des Bodens und der Wasserressourcen, um für mehr Gleichgewicht im Ökosystem zu sorgen. In der Stadt leisten die Menschen in ihren Armenvierteln mit Lernhäusern für Kinder und Ausbildungskursen für Frauen einen Beitrag zur Grundbildung und verhelfen den Frauen zu einem eigenen Einkommen. Der Einsatz zur Stärkung der Rechte der Arbeiter und Handwerker trägt zu einem menschenwürdigen Leben bei.

Gemeinsam unsere Welt verändern

Überall auf der Welt soll »die ganze Menschheitsfamilie bei der Suche nach einer nachhaltigen und ganzheitlichen Entwicklung« einbezogen sein, mahnt Papst Franziskus in seiner Enzyklika »Laudato si« . Niemand soll dabei zurückgelassen werden. Misereor lädt dazu ein, in Deutschland Wege zu echter Lebensqualität in globaler Verantwortung zu gehen. Setzen Sie Impulse und treten Sie in einen Dialog darüber ein, wie die Fastenaktionen in Indien und Deutschland, unser Fasten, unser Verzicht zu einem Gewinn an Lebensqualität für viele Menschen werden können. Mit guten Ideen können auch Sie dazu beitragen, die Welt hin zu einem gerechten, globalen Miteinander zu verändern.

Machen wir uns also gemeinsam auf den Weg zu einem guten Leben für alle Menschen. Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

*Franz Gulde
Leiter der Abteilung Bildung und
Pastoralarbeit, Misereor*



Gottesdienstordnung vom 4. Februar bis 15. April 2018

donnerstags	08.25 Rosenkranzgebet	BOR
--------------------	-----------------------	------------

5. Sonntag im Jahreskreis – Heiliger Ansgar und heiliger Blasius

(Ijob 7,1-4.6-7 / 1 Kor 9,16-19.22-23 / Mk 1,29-39)

Kollekte für das Ansgarwerk (Priesterausbildung in Skandinavien)

Sa	03.02.	17.00	Sonntag-Vorabend-Messe zum heiligen Ansgar mit den Geschwistern aus der Ökumene (Lebende und Verstorbene der Fam. Baron und Janotta) († Gerhard Polzin)	VIC
		18.00	Sonntag-Vorabend-Messe mit Blasiussegen und Kerzenweihe	FLI
So	04.02.	09.00	Hochamt mit Kerzenweihe und Blasiussegen (†† Else, Svetlana und Reinholt Mut)	NOR
		10.45	Familienmesse mit Blasiussegen und Kerzenweihe	BOR
		10.30	Festhochamt zur Firmung, mit Weihbischof Horst Eberlein	VIC
		15.00	Hochamt in polnischer Sprache	VIC
		19.00	Taizé Gebet	BOR
Di	06.02.	09.00	Heilige Messe	VIC
		09.00	Heilige Messe	NOR
Mi	07.02.	17.30	Heilige Messe	FLI
Do	08.02.	09.00	Heilige Messe	BOR
		19.00	Heilige Messe	VIC
Fr	09.02.	09.00	Heilige Messe	VIC
		20.00	Konzert Klezmerband »Mischpoke«	VIC

6. Sonntag im Jahreskreis (Lev 13,1-2.44-46 / 1 Kor 10,31-11,1 / Mk 1,40-45)

Kollekte für den freiwilligen Gemeindebeitrag

Sa	10.02.	17.00	Familiengottesdienst († Johannes Wiczorek) († Martha Mrusek)	VIC
		18.00	Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So	11.02.	09.00	Hochamt (in besonderer Meinung)	NOR
		10.45	Hochamt, parallel Kleine Kinderkirche	BOR
		11.30	Hochamt († Martha Mrusek)	VIC
		13.30	Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
		15.00	Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di	13.02.	09.00	Heilige Messe	VIC
		09.00	keine Heilige Messe	NOR

Aschermittwoch – Beginn der österlichen Bußzeit (Joel 2,12-18 / 2 Kor 5,20-6.2 / Mt 6,1-6.16-18) mit Austeilung des Aschekreuzes in allen Gottesdiensten

Mi	14.02.	09.00	Heilige Messe († Dennis Drebitz) anschließend Frühstück im EMH	VIC
		10.00	Wort-Gottes-Feier mit der Kita St. Bartholomäus und der Kita St. Elisabeth	VIC

Mi 14.02.	17.30 Heilige Messe	FLI
	18.00 Wort-Gottes-Feier	NOR
	18.00 Wort-Gottes-Feier	BOR
	18.00 Heilige Messe, mit Kirchenchor	VIC
Do 15.02.	09.00 Heilige Messe, anschließend Gespräch mit Pater Kuriakose: »Glaube im Alltag«	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 16.02.	09.00 Heilige Messe († Fritz Britoscheck)	VIC
	17.00 Ökumenische Passionsandacht – Ev.-luth. Kirche	FLI
1. Fastensonntag (<i>Gen 9,8-15 / 1 Petr 3,18-22 / Mk 1,12-15</i>) <i>Kollekte für die karitativen Fachverbände, besonders auch für Suchtkranke, Obdachlose, Alleinerziehende, Behinderte und Senioren</i>		
Sa 17.02.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe (Lebende und Verstorbene der Fam. Stoeck und Marx)	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 18.02.	09.00 Hochamt	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt, parallel Kinderkirche, anschließend Kirchensuppe im EMH	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 20.02.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe	NOR
Mi 21.02.	17.30 Heilige Messe	FLI
Kathedra Petri		
Do 22.02.	09.00 Heilige Messe	BOR
	18.00 Passionsandacht	NOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 23.02.	09.00 Heilige Messe	VIC
	17.00 Ökumenische Passionsandacht – St. Josef	FLI
2. Fastensonntag – Heiliger Apostel Matthias mit Kelchkommunion in allen Gottesdiensten (<i>Gen 22,1-2.9/Röm 8,31-34/Mk 9,2-10</i>) <i>Kollekte: Erstkommunionkatechese</i>		
Sa 24.02.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe († Johannes Wiczorek)	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 25.02.	09.00 Hochamt (Lebende und Verstorbene der Fam. Brigitte Krause)	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 27.02.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe (†† Josef Gerr und Familie)	NOR
Mi 28.02.	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 01.03.	09.00 Heilige Messe, anschließend »Bibelteilen« im Gemeindehaus	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC

Weltgebetstag			
Fr 02.03.	09.00	Heilige Messe	VIC
	16.00	Weltgebetstaggottesdienst – St. Maria-St. Vicelin	VIC
	17.00	Weltgebetstaggottesdienst – ev.-luth. Kirche	FLI
	17.00	Weltgebetstaggottesdienst – St. Marien	BOR
	19.00	Weltgebetstaggottesdienst – ev.-luth. Markus-Haus	NOR
Sa 03.03.	16.00	Heilige Messe in polnischer Sprache	BOR
3. Fastensonntag (Ex 20,1-17 / 1 Kor 1,22-25 / Joh 2,13-25) <i>Kollekte für die Diaspora-Miva (Kfz-Beschaffung in den Diasporagebieten)</i>			
Sa 03.03.	17.00	Sonntag-Vorabend-Messe (für Fam. Hoffmann)	VIC
	18.00	Sonntag-Vorabend-Messe mit Krankensalbung	FLI
So 04.03.	09.00	Hochamt mit Krankensalbung	NOR
	10.45	Familiengottesdienst	BOR
	11.30	Hochamt	VIC
	15.00	Hochamt in polnischer Sprache	VIC
	19.00	Taizé-Gebet	BOR
Di 06.03.	09.00	Heilige Messe († Felizitas Helmer)	VIC
	09.00	Heilige Messe	NOR
Mi 07.03.	17.30	Heilige Messe	FLI
Do 08.03.	09.00	Heilige Messe	BOR
	19.00	Heilige Messe	VIC
	18.00	Passionsandacht	NOR
	19.00	Kreuzwegandacht mit dem Frauenkreis	BOR
Fr 09.03.	09.00	Heilige Messe	VIC
	17.00	Ökumenische Passionsandacht – St. Josef	FLI
Sa 10.03.	13.00	Taufe des Kindes Julian Kasimir Kowalczuk	VIC
4. Fastensonntag (2 Chr 36,14-16.19-23 / Eph 2,4-10 / Joh 3,14-21) <i>Kollekte für den freiwilligen Gemeindebeitrag</i>			
Sa 10.03.	17.00	Familiengottesdienst	VIC
	18.00	Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 11.03.	09.00	Hochamt (Lebende und Verstorbene der Fam. Brigitte Krause)	NOR
	10.45	Hochamt mit Krankensalbung, parallel Kleine Kinderkirche	BOR
	11.30	Hochamt	VIC
	13.30	Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
	15.00	Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 13.03.	09.00	Heilige Messe	VIC
	09.00	Heilige Messe (†† Eduard Schwamm und Familie)	NOR
Mi 14.03.	09.00	Heilige Messe, (†† Maria und Eberhard Schaffrath) anschließend Frühstück im EMH	VIC
	17.30	Heilige Messe	FLI
Do 15.03.	09.00	Heilige Messe	BOR
	19.00	Heilige Messe	VIC
Fr 16.03.	09.00	Heilige Messe	VIC
	17.00	Ökumenische Passionsandacht – Ev.-luth. Kirche	FLI

5. Fastensonntag (*Jer 31,31-34 / Hebr 5,7-9 / Joh 12,20-33*)*Kollekte für das Hilfswerk Misereor*

Sa 17.03.	17.00	Sonntag-Vorabend-Messe (†† Fam. Vierth und Dittberner)	VIC
	18.00	Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 18.03.	09.00	Hochamt (Lebende Lydia und Nikoly Kunz)	NOR
	10.45	Hochamt, anschließend Misereor-Fastenessen	BOR
	11.30	Hochamt (†† Cäcilie und Albert Heintze) parallel Kinderkirche, anschließend Kirchensuppe im EMH	VIC
	14.00	Beichte in polnischer Sprache	VIC
	14.30	Exerzitien für Kinder in polnischer Sprache	VIC
	15.00	Hochamt in polnischer Sprache	VIC
	18.00	Bußandacht mit anschließender Beichtgelegenheit	VIC
Heiliger Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria – Patronatsfest St. Josef, Flintbek (<i>Gedenken am Mittwoch in der Heiligen Messe</i>)			
Mo 19.03.	18.00	Kreuzwegandacht Frohe Frauenrunde und Kolping	VIC
Di 20.03.	09.00	Heilige Messe	VIC
	09.00	Heilige Messe (Lebende und Verstorbene der Fam. Kock/Väth)	NOR
Mi 21.03.	17.30	Heilige Messe	FLI
	18.00	Beichte in polnischer Sprache	VIC
	18.30	Kreuzweg in polnischer Sprache	VIC
	19.00	Hl. Messe in polnischer Sprache	VIC
Do 22.03.	09.00	Heilige Messe	BOR
	18.00	Passionsandacht	NOR
	19.00	Heilige Messe	VIC
Fr 23.03.	09.00	Heilige Messe	VIC
	17.00	Ökumenische Passionsandacht - St. Josef	FLI
Palmsonntag mit Palmweihe und Prozession <i>mit Kelchkommunion in allen Gottesdiensten (Jes 50,4-7 / Phil 2,6-11 / Mk 14,1 – 15,47) Kollekte für das Heilige Land</i>			
Sa 24.03.	14.30	Heilige Messe mit Krankensalbung, mit Kirchenchor anschließend Kaffeetafel im EMH	VIC
	17.00	Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00	Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
	18.30	Beichte in polnischer Sprache	VIC
	19.00	Sonntag-Vorabend-Messe mit Exerzitien in polnischer Sprache	VIC
So 25.03.	09.00	Hochamt (†† Hedwig und Robert Dost)	NOR
	10.00	Palmstockbasteln im Gemeindehaus	BOR
	10.45	Hochamt	BOR
	11.30	Hochamt, parallel Kinderkirche (Lebende und Verstorbene der Fam. Stoeck und Marx)	VIC
	13.30	Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
Mo 26.03.	10.30	Missa Chrismatis, St. Marien-Dom	HH
Di 27.03.	09.00	Heilige Messe	VIC
	09.00	keine Heilige Messe	NOR

Mi 28.03.	10.30 Kreuzweg der Kita St. Elisabeth	ELI
	17.30 Heilige Messe	FLI

Die drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn

Gründonnerstag – Feier vom letzten Abendmahl (Ex 12,1-14 / 1 Kor 11,23-26 / Joh 13,1-15) Kollekte für die Kinder- und Jugendseelsorge in der Pfarrei

Do 29.03.	18.15 bis 18.45 Beichtgelegenheit	VIC
	19.00 Abendmahlsfeier mit Fußwaschung, Anbetung und Agape	NOR
	19.00 Abendmahlsfeier mit Fußwaschung und Anbetung mit polnischer Gemeinde	VIC

Karfreitag – Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu (Jes 52,13-53,12 / Hebr 4,14-16; 5,7-9 / Passion Joh 18,1-19,42) Kollekte für den katholischen Friedhof Bordesholm

Fr 30.03.	10.00 Kreuzweg für Kinder	VIC
	10.30 Kreuzweg für Familien	BOR
	12.00 Jugendkreuzweg von Bordesholm nach Flintbek	BOR
	15.00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu, mit Kirchenchor	VIC
	15.00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu	FLI

Sie sind eingeladen, Blumen mitzubringen und sie am Kreuz zur Kreuzverehrung niederzulegen.

Karsamstag – Tag der Grabesruhe des Herrn

Sa 31.03.	12.00 Wortgottesfeier mit Osterspesesegnung mit der polnischen und kroatischen Gemeinde	VIC
-----------	---	-----

Hochfest der Auferstehung des Herrn – Die Feier der Osternacht (Epistel: Röm 6,3-11 / Evangelium: Mk 16,1-7) Kollekte in allen Ostergottesdiensten für den freiwilligen Gemeindebeitrag

Sa 31.03.	21.00 Feier der Auferstehung Christi	BOR
	22.00 Feier der Auferstehung Christi	VIC

Ostersonntag (Apg 10,34a.37-43 / Kol 3,1-4 / Joh 20,1-18)

So 01.04.	09.00 Festhochamt	NOR
	11.00 Festhochamt	FLI
	11.30 Festhochamt, mit Kirchenchor – parallel Kinderkirche	VIC
	15.00 Festhochamt in polnischer Sprache	VIC
	20.30 Weg von der Pfarrkirche zum	VIC
	21.00 ökumenischen Osterfeuer auf dem Großflecken	NMS
	19.00 Taizé-Gebet	BOR

Ostermontag (Apg 2,14.22-23 / 1 Kor 15,1-8.11 / Lk 24,13-35)

Mo 02.04.	10.45 Hochamt, anschließend Osterbrunch	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 03.04.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 keine Heilige Messe	NOR
Mi 04.04.	17.30 Heilige Messe	FLI

Do 05.04.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 06.04.	09.00 Heilige Messe	VIC
2. Sonntag der Osterzeit – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit <i>(Apg 4,32-35 / 1 Joh 5,1-6 / Joh 20,19-31) Kollekte für Renovierung von Gebäuden</i>		
Sa 07.04.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe (†† Fam. Vierth und Dittberner)	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 08.04.	09.00 Hochamt	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Hochfest Verkündigung des Herrn		
Mo 09.04.	19.00 Festhochamt	VIC
Di 10.04.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe (Lebende Antonia und Kinder)	NOR
Mi 11.04.	09.00 Heilige Messe, anschließend Frühstück EMH	VIC
	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 12.04.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 13.04.	09.00 Heilige Messe	VIC
3. Sonntag der Osterzeit <i>(Apg 3,12-19 / 1 Joh 2,1-5 / Lk 24,35-48)</i> <i>Kollekte für den Gemeindebrief</i>		
Sa 14.04.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 15.04.	09.00 Hochamt (Lebende und Verstorbene der Fam. Reintraud Krause)	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC

■ Beichtgelegenheit ...

... in der Regel samstags vor der Abendmesse von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin oder nach Absprache mit einem der Geistlichen. Beichtgelegenheit in polnischer Sprache: eine halbe Stunde vor der Heiligen Messe in polnischer Sprache. Beachten Sie bitte auch die zusätzlichen Beichtgelegenheiten in der Gottesdienstordnung.

■ Osterkerzen

Auch in diesem Jahr wird Frau Birgit Köper Osterkerzen verkaufen und zwar an Palmsonntag, Gründonnerstag und am Karfreitag in der Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin.



Die Kollekten- ergebnisse

18./19.11.	Bonifatius-Werk/Diaspora- Sonntag	761,37 €
25./26.11.	Aufgaben der Pfarrei/Heiz- kosten	538,64 €
02./03.12.	FGB*	356,61 €
09./10.12.	Seniorenseelsorge	540,64 €
16./17.12.	Advents- und Weihnachts- schmuck	629,54 €
21.12.	60-jähriges Weihejubiläum Msgr. Rudolph	353,02 €
	Weihnachtskollekten	6.913,93 €
30./31.12.	Weltmissionssonntag der Kinder	462,49 €
	Türkollekte Caritas Kinderhilfe Bethlehem	937,33 €
01.01.	FGB*	234,07 €
06.01.	Sternsinger Aktion (Stand 24.1.2018)	14.360,58 €
07.01.	FGB*	420,53 €
13./14.01.	Missionstag Afrika	477,10 €
20./21.01.	Ehe-/Familienseelsorge	371,03 €

* Meist am 1. Wochenende des Monats wird für den Freiwilligen Gemeindebeitrag (FGB) gesammelt.

*Gott segne Gabe und Geber!
Herzlichen Dank und »Vergelt's Gott«!*

**Aus Datenschutzgründen
werden persönliche
Daten wie Tauf- und
Hochzeitstermine
sowie Geburtstage
nur noch in der
gedruckten Version des
Kirchlichen Informations-
blatts veröffentlicht –
wir bitten um
Verständnis.**

■ Beauftragungen

Herr Christian Schulz aus Bordesholm hat die Ausbildung zum Wort-Gottesdienst-Leiter absolviert und der Erzbischof hat ihn mit Schreiben vom 11. Dezember 2017 beauftragt, die Leitung von Wort-Gottes-Feiern, Horen der Tagzeitenliturgie, Kommunionfeiern und eucharistische Andachten in unserer Pfarrei zu übernehmen.

Bereits seit Oktober 2017 sind Herr Schulz und Frau Tatjana Philippsen, Neumünster, vom Erzbischof zum Dienst als Kommunionhelfer bzw. Kommunionhelferin beauftragt.

Wir wünschen beiden viel Freude und Gottes Segen bei ihren Aufgaben für unsere Pfarrei.



Treffen und Termine

Regelmäßige wöchentliche Treffen (außerhalb der Ferienzeit)			
Mo	10.30	14-tägig: »Jugendliche Mütter mit Kind willkommen«	CAR
	14.30	Seniorenbegegnungsstätte, Bastelgruppe, jeden 2. Montag im Monat, Leitung Sigrid Kägi	CAR
Di	14.30	Deutschkurs der Caritas	CAR
	14.30	Seniorenclub (auch in den Ferien)	EMH
	16.00	14-tägig: Treffen »jung und schwanger«	CAR
	18.30	Frauengymnastikgruppe St. Maria-St. Vicelin	ELI
Mi	19.30	Volkstanzkreis	FLI
	09.00 bis 13.00 Uhr	Öffnung der Kleiderkammer	CAR
	15.30	Migrantinnen-Café	EMH
	16.00	Probe der »Kirchenspatzen«	EMH
	16.30	14-tägig: Treffen der »Samenkörner«	EMH
Do	19.30	Probe des Kirchenchors	EMH
	14.30	Seniorenbegegnungsstätte – Spielenachmittag	CAR
	15.00	Seniorenbegegnungsstätte – Literaturkreis, jeden 2. Donnerstag im Monat, Leitung Orpha Bergunde	CAR
	10.00	Bewegungsgruppe »Gymnastik am und mit dem Stuhl«, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Leitung Bärbel Zschummel	CAR
	20.00	Probe der Schola »Mon Dieu«	EMH

Termine und Treffen vom 3. Februar bis 15. April 2018			
Mo	05.02.	15.30 Kolping – »Ein Jahr nach Trump und Brexit«, Dr. Karl-Friedrich Nonnenbroich	EMH
		19.00 Vorbereitungstreffen Weltgebetstag Markushaus	NOR
Di	06.02.	09.30 Seniorenbegegnungsstätte – Marktfrühstück »Neuerungen im Pflegestärkungsgesetz«, Kerstin Andresen	CAR
		15.00 Frauenkreis Heiligkreuz – Karneval	EMH
Mi	07.02.	16.00 Vorbereitungstreffen Weltgebetstag, ev.-luth- Kirche	FLI
		16.00 Probe der »Kirchenspatzen«	EMH
		16.30 Kindergruppe »Samenkörner«	EMH
Do	08.02.	15.30 Ökumenische Senioren – »Einsiedler, Klosterinsassen und Säulenheilige – Kirchenväter der Ostkirchen«	FLI
		19.00 Vorbereitungstreffen Weltgebetstag NMS	EMH
		19.00 kfd St. Konrad – »Filmabend«	NOR
Fr	09.02.	18.00 Jahreshauptversammlung des Förderkreises Kirchenmusik	EMH
Sa	10.02	14.00 Erstkommunion-Vorbereitung	EMH
Di	13.02.	14.30 Seniorennachmittag	BOR
		18.00 Come together – Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren	EMH
		19.00 Vorbereitungstreffen Weltgebetstag NMS	EMH

Mi	14.02.	15.30	Seniorenachmittag	FLI
		16.00	Probe der »Kirchenspatzen«	VIC
Do	15.02.	15.00	Monatstreffen der Senioren	EMH
		19.00	Auftaktveranstaltung zur 3. Phase des Pastoralen Raums Informationsveranstaltung für alle Interessierten (Seite 19)	EMH
Sa	17.02.	10.30	Erstkommunion-Vorbereitung	BOR
Mo	19.02.	15.30	Kolping – Bingonachmittag	EMH
		19.00	Weltgebetstag – Vorbereitungstreffen im Markushaus	NOR
Di	20.02.	09.30	Seniorenbegegnungsstätte – Marktfrühstück	CAR
		15.00	Gesprächskreis »Erlebte Geschichte – erzählte Geschichte«, Leitung: Dr. Alfred Heggen.	CAR
Mi	21.02.	16.00	Probe der »Kirchenspatzen«	VIC
		16.30	Kindergruppe »Samenkörner«	EMH
		19.30	KJM – Männerkreis (evtl. mit Pastor Sprock)	EMH
		20.00	Frauentreff – Filmabend	BOO
		20.00	Elterntreffen zur Erstkommunion St. Marien	BOR
Do	22.02.	19.00	Vorbereitungstreffen Weltgebetstag NMS	EMH
Fr	23.02.	10.30	Geburtstagssegenskreis	BAR
		16.00	Vorbereitungstreffen Weltgebetstag, ev.-luth. Kirche	FLI
Di	27.02.	10.30	Geburtstagssegenskreis	ELI
		19.00	kfd Frohe Frauenrunde – »Heiteres Gedächtnistraining«	EMH
Mi	28.02.	16.00	Probe der »Kirchenspatzen«	VIC
Do	01.03.	19.00	Weltgebetstag Vorbereitungstreffen	NOR
Sa	03.03.		Gospelworkshop	EMH
		10.30	Erstkommunion-Vorbereitung	FLI
Mo	05.03.	15.30	Kolping – Dia-Nachmittag »Rückblick auf 2017«	EMH
Di	06.03.	09.30	Seniorenbegegnungsstätte – Marktfrühstück Weltgebetstag aus »Surinam«, mit Walburga Lutz	CAR
		15.00	Frauenkreis Heiligkreuz – Osterbasteln	VIC
		19.00	Vorbereitungskurs Hospiz-Initiative NMS (siehe Seite 21)	NMS
		19.30	Ortspastoralausschuss	BOR
Mi	07.03.	16.00	Probe der »Kirchenspatzen«	VIC
		16.30	Kindergruppe »Samenkörner«	EMH
Do	08.03.	19.00	Frauenkreis St. Marien – Kreuzwegandacht	BOR
		18.00	kfd St. Konrad – Kreuzwegandacht und Bilder-Rückblick	NOR
Sa	10.03.	14.00	Erstkommunion-Vorbereitung	EMH
Di	13.03.	14.30	Seniorenachmittag	BOR
		15.00	Seniorenbegegnungsstätte – Aktiv-Wochen: »Krankenhaus- seelsorge«, mit Gemeindeferentin Elisabeth Pott	CAR
		18.00	Come together – Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren	EMH
Mi	14.03.	15.30	Seniorenachmittag	FLI
		16.00	Probe der »Kirchenspatzen«	VIC
Do	15.03.	15.00	Monatstreffen der Senioren	EMH

Do	15.03.	15.30	Ökumenische Senioren – »Rumänische Kirchen und Klöster«, Prof. Dr. Andreas Müller, Kiel	FLI
Fr	16.03. – Sa	18.03. Jugendwochenende, Jugendhaus St. Benedikt, Kloster Nütschau		
Sa	17.03.	Kolping – Bezirksbildungstag in Heide		
Mo	19.03.	15.30	Kolping und Frohe Frauenrunde – Kreuzwegandacht	VIC
Di	20.03.	09.30	Seniorenbegegnungsstätte – Marktfrühstück	CAR
Mi	21.03.	16.00	Probe der »Kirchenspatzen«	VIC
		16.30	Kindergruppe »Samenkörner«	EMH
		19.30	KJM – Männerkreis (evtl. mit Kaplan Kant)	EMH
		20.00	Elternabend zur Erstkommunion	EMH
		20.00	Frauentreff – Thema: Fastenzeit und Ostern	EMH
Fr	23.03.	10.30	Geburtstagssegenskreis	BAR
		14.30	Palmstockbasteln mit der Kita St. Elisabeth	EMH
		14.30	Seniorenbegegnungsstätte – Aktiv-Wochen: Bingo	CAR
			Beginn des neuen Firmkurses	EMH
Sa	24.03.	Diözesaner Weltjugendtag in Hamburg		HH
		10.30	Erstkommunion-Vorbereitung	BOR
Di	27.03.	10.30	Geburtstagssegenskreis	ELI
		15.00	Gesprächskreis »Erlebte Geschichte – erzählte Geschichte«, Leitung: Dr. Alfred Heggen.	CAR
		18.00	»Trauerbewältigung und Spiritualität arabischer Frauen in der Totenklage«, Referentin: Dr. Ursula Paszehr	EMH
Di	03.04.	15.30	Kolping – Besuch des Schallplattenmuseums in Nortorf	EMH
Fr	06.04.	14.30	kfd – Regionalversammlung	EMH
Di	10.04.	14.30	Seniorenachmittag	BOR
		15.00	Frauenkreis Heilig Kreuz	EMH
		18.00	Come together – Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren	EMH
Mi	11.04.	15.30	Seniorenachmittag	FLI
Do	12.04.	19.00	kfd – St. Konrad	NOR
Sa	14.04.	09.00	Friedhofsaktion	BOR

■ Jahresstatistik der Pfarrei St. Maria-St. Vicelin, Neumünster

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017*
Taufen	40	25	35	32	37	41	37	27
Erstkommunion	70	32	51	28	38	41	52	36
Firmungen	76	1	48	2	88	3	36	2
Eheschließungen	20	11	9	9	17	5	9	6
Kirchenaustritte	88	61	79	98	85	90	70	76
Kirchenübertritte/ Konversionen	2	1	1	3	2	1	2	1
Kirchen-Wiedereintritte	5	3	2	7	7	4	3	2
Beerdigungen	76	91	51	68	58	67	70	61

* Stand 16. Januar 2018



Kirchenmusik

Verein zur Förderung der Kirchenmusik

■ Jahreshauptversammlung

Der Verein zur Förderung der Kirchenmusik lädt zu seiner Jahreshauptversammlung, am Freitag, dem 9. Februar, um 18.00 Uhr, in das Eduard-Müller-Haus ein.

Nicht nur die 33 Mitglieder des Vereins sind dazu herzlich willkommen – wenn auch Sie sich für die Aufgaben des Vereins und die Konzertpläne interessieren oder uns einfach nur einmal kennenlernen möchten, dürfen Sie gerne daran teilnehmen.

Bitte melden Sie sich dafür bei der 1. Vorsitzenden Maïke Zimmermann kurz an: maizimm@versanet.de oder unter Telefon 04321 2517631.

Im Anschluss an die Versammlung findet in der Pfarrkirche das erste Konzert in diesem Jahr statt: Die beliebte Klezmerband »Mischpoke« – fünf Profimusiker aus Hamburg (wir berichteten im KIB 6/2017) – mischt Traditionelles mit Jazz, Klassik und Weltmusik zu einem abwechslungsreichen Klangerlebnis mit Tänzen, Liedern, Songs und Instrumentalstücken. Beginn 20.00 Uhr bei freiem Eintritt. Es wird eine Türkollekte gehalten.

Maïke Zimmermann

■ Der Katholische Kirchenchor Neumünster ...

... singt in folgenden Gottesdiensten in der Pfarrkirche:

- Aschermittwoch, 18.00 Uhr,
- Hl. Messe mit Krankensalbung, am 24. März, 14.30 Uhr,
- Karfreitag, 15.00 Uhr,
- Ostersonntag, 11.30 Uhr.

Übrigens: Wir freuen uns jederzeit über weitere neue Chorstimmen bei uns!

Beate Weber, 1. Vorsitzende,

Telefon 04321 909744 und

Maïke Zimmermann, Chorleiterin,

Telefon 04321 2517531



Nachrichten aus unserer Pfarrei

Weltgebetstag 2018

■ Surinam: Wo liegt denn das?

Kaum jemand kennt Surinam, das Weltgebetstags-Land im Jahr 2018. Dabei ist dieses kleinste südamerikanische Land ziemlich international. Surinam vereint auf kleinem Raum und auf unaufgeregte Weise niederländische und kreolische, westafrikanische und indische, aber auch indonesische und deutsche Einflüsse.

In der Hauptstadt Paramaribo – die wegen ihrer Holzbauten seit 2002 zum Weltkulturerbe gehört – stehen Kirchen, Moscheen, Hindu-Tempel und Synagogen einträchtig nebeneinander. Die Straßennamen sind niederländisch. Das Leben auf den Straßen ist karibisch-heiter, Südamerika scheint weit weg zu sein.

Der Weltgebetstag am 2. März, bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. »Gottes Schöpfung ist sehr gut!« – so heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

Wir feiern die Gottesdienste zum Weltgebetstag am Freitag, dem 2. März. Nach diesen Gottesdiensten sind Sie dann zu einem Beisammensein eingeladen:

125 JAHRE ST. MARIA-ST. VICELIN

Ja! Ich erkläre mich bereit,
von dem Mitte 2018
erscheinenden Buch »125 Jahre
St. Maria-St. Vicelin« ...

_____ Exemplar/e zum Vorbestell-
preis von 12,- Euro je Stück zu
erwerben (bis 1. März 2018, danach
kostet das Buch 14,95 Euro).

Name

Vorname

_____ Nr.
Straße

_____ Ort
PLZ

E-Mail

Datum _____

Unterschrift

*Geben Sie diese Vorbestellung bitte
im Pfarrbüro (Briefkasten) ab oder
schicken Sie sie mit der Post oder
auch formlos als E-Mail an:
pfarrhaus@st-vicelin.de*

- in St. Maria-St. Vicelin, Neumünster, um 16.00 Uhr,
- in St. Marien, Bordesholm, um 18.00 Uhr,
- in der ev.-luth. Kirche, Flintbek, um 17.00 Uhr,
- im ev.-luth. Markus-Haus, Nortorf, um 19.00 Uhr

Katharina Kock, Nortorf

■ 125 Jahre St. Maria-St. Vicelin

Ende Februar 1893 – also vor 125 Jahren – begannen die Bauarbeiten zu unserer Pfarrkirche. Und nur zehn Monate später, am Heiligen Abend, der wie im letzten Jahr auch damals auf den vierten Advent fiel, fand die erste Heilige Messe in der neuen Kirche statt. Vorangegangen war ein schier unglaublicher Kraftakt der kleinen und eher armen Gemeinde. Seither hat sich vor allem der Innenraum unserer Kirche einige Male – zum Teil drastisch – verändert und entwickelt, bis er seine heutige Gestalt gefunden hat.

Wenn so ein Jubiläum kein Grund zum Feiern ist! Und es soll gefeiert werden: Für den 1. Juli wird eine große Festveranstaltung vorbereitet mit einem Festhochamt, das unser emeritierter Erzbischof Dr. Werner Thissen zelebrieren wird, mit einem feierlichen Empfang und Möglichkeiten, unsere Kirche und ihre Geschichte genauer kennenzulernen (mehr Informationen dazu gibt es im nächsten KIB).

Ein besonderes »Bonbon« für dieses Jubiläumsjahr aber soll ein umfangreiches Bilder- und Lesebuch werden, in dem die Geschichte unserer Kirche auch anhand von vielen historischen, zum großen Teil noch nie veröffentlichten Bildern detailliert nacherzählt wird. In einem zweiten Teil des Buchs wird – ebenfalls mit zahlreichen Bildern – unsere Kirche in ihrer heutigen Gestalt vorgestellt. Sie werden überrascht

sein, wie viele Geschichten und »Geheimnisse« in unserer Kirche verborgen sind!

Allerdings kann das Buch (geplant ist das Erscheinen zum 1. Juli) nur herausgebracht werden, wenn sich eine größere Zahl von Gemeindemitgliedern dazu durchringen kann, schon jetzt eine Vorbestellung aufzugeben, so dass wir sicher sein können, dass das Projekt auch finanzierbar ist. Wenn Sie das möchten, füllen Sie bitte nebenstehendes Formular aus und senden es ans Pfarrbüro oder werfen es dort in den Briefkasten! Weitere Informationen zu dem geplanten Buch finden Sie auf Faltblättern, die in unseren Kirchen ausliegen.

Außerdem wird es im Jubiläumsjahr – beginnend im März – zahlreiche Angebote für öffentliche Kirchenführungen geben. Nähere Informationen dazu sind in Vorbereitung. Unabhängig davon können Sie aber jederzeit für sich, Ihre Familie oder für Bekannte eine Kirchenführung »buchen« – auch dafür können Sie sich ans Pfarrbüro wenden oder auch direkt an:

*Wolfgang Fricke, Telefon 04393 97694
wolfgang@fricke.sh*

Elementar und fröhlich!

■ Cursillo in Nütschau

Der nächste »kleine« Glaubenskurs für Erwachsene findet statt vom 8. bis 11. März im Benediktiner-Kloster Nütschau. Information und Anmeldung bei:

*Dorit Schmigalle, Telefon 040 685271
hamburg@cursillo.de*

■ »Ohne Plan von Gott«

Geht das? So ungewöhnlich, ja irritierend der Titel klingen mag, verweist er doch auf eine besondere Art der Spiritualität. Die Französin Madeleine Delbrêl – gerne als »Mystikerin der Straße« bezeichnet – lebt

ihren Glauben wie ein tägliches Abenteuer. Gott ist und bleibt Geheimnis für sie, unbegreiflich und unfassbar. Und doch kann sie ihm begegnen – mitten im Alltag.

Daher ihr Tipp: »Geht hinaus in euren Tag ohne vorgefasste Ideen und vorausgeahntes Ermatten, ohne Absicht mit Gott, ohne Bescheidwissen über ihn, ohne Begeisterung, ohne Bibliothek, brecht auf, ihm zu begegnen.« Darum geht es bei den Exerzitien im Alltag, die das Erzbistum Hamburg für die Zeit vor Ostern herausgebracht hat. Es gibt sie zum Stückpreis von 9,- Euro bei:

*geist+reich, Fachgeschäft für Religion
und Spiritualität, Am Mariendom 5
20099 Hamburg, Telefon 040 79306356
info@geist-reich-online.de*

■ Neues Projekt: »Stifte machen Mädchen stark!«

Auch unsere Gemeinde beteiligt sich am Weltgebetstags-Projekt »Stifte machen Mädchen stark!« Bei der Aktion geht es darum, leereschriebene und defekte Stifte zu sammeln. Durch dieses Recycling von Stiften unterstützt der Weltgebetstag ein Team aus Lehrern und Psychologen, das 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht.

Die Recycling-Partner BIC und TerraCycle schreiben der Weltgebetstagsorganisation einen Cent für je zehn Gramm Schreibgerät gut. Für 450 Stifte kann ein Mädchen mit Schulmaterial ausgestattet werden. Sammelboxen für Kugelschreiber, Gelroller, Marker, Druckbleistifte, Füllfederhalter usw. sollen im Eingang der Pfarrkirche und im Eduard-Müller-Haus aufgestellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter: www.weltgebetstag.de und stifte@weltgebetstag.de

Walburga Lutz, Ortspastoralausschuss

■ Krankensalbung

Liebe kranke und ältere Gemeindeglieder!

Wenn wir Menschen krank werden, leidet nicht nur unser Leib, auch unsere Seele hat dann Schweres zu durchleben. In diesen Lebenssituationen dürfen wir als Christen auch auf Gottes Hilfe und seinen Beistand bauen.

Ein guter Rahmen für den Empfang der Krankensalbung ist die Eucharistiefeier der Gemeinde. So möchten wir Sie zum Empfang der Krankensalbung einladen:

- am Samstag, dem 3. März, um 18.00 Uhr, in St. Josef, Flintbek,
- am Sonntag, dem 4. März, um 9.00 Uhr, in St. Konrad, Nortorf,
- am Sonntag, dem 11. März, um 10.45 Uhr, in St. Marien, Bordesholm,
- am Samstag, dem 24. März, um 14.30 Uhr, in St. Maria-St. Vicelin, Neumünster (mit Kirchenchor).

In Neumünster sind alle alten und kranken Gemeindeglieder im Anschluss an den Gottesdienst zur gemeinsamen Begegnung bei Kaffee und Kuchen ins Eduard-Müller-Haus eingeladen. Bringen Sie dazu gern ihre Angehörigen, Nachbarn oder Freunde mit. Wenn Sie selbst oder ihre Angehörigen den Fahrdienst nicht organisieren können, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Telefon 04321 42589)

Elisabeth Pott, Gemeindeferentin

Hilfe! Hilfe! Hilfe!

■ Friedhofsaktion Bordesholm

Für die Frühjahrskur des Friedhofs bei der katholischen Kirche, Bordesholm, benötigen wir dringend Unterstützung. Wir treffen uns am Samstag, 14. April 2018, ab 09.00 Uhr (bis ca. 12.00 Uhr) auf dem Gelände. Bedingt durch den milden Winter

ist viel Laub und Astwerk liegen geblieben. Deshalb brauchen wir unbedingt Ihre Unterstützung.

Der Friedhof soll doch auch in Zukunft ein würdiger Ort der Stille und des Gedenkens sein! Wir sind für jede helfende Hand, auch zeitlich begrenzt, sehr dankbar. Vielleicht bringen sie, wenn vorhanden, ihre Gartengeräte mit. Vielleicht haben ja auch Grabstättenbesitzer oder Kirchgänger mal Lust, uns Ehrenamtliche zu unterstützen. Wir würden uns sehr freuen! Zum Abschluss gibt es noch einen kleinen Imbiss! Informationen gibt:

*Norbert Schulz, Telefon 04322 885892
nschulz@st-vicelin.de*

■ Freier Blick auf St. Josef

Seit November 2017 ist die Kirche St. Josef in Flintbek, Lassenweg 10, wieder gut von der Straße aus zu sehen.

Mit einer Kettensäge wurden die zu hohen und wuchtigen Bäume am Bürgersteig und vor der Kirche gefällt. Kurz zuvor erfolgte eine Reinigung des Glockenturms. Von einem Hubsteiger aus wurden, mit Schwamm, Bürste und Wasser ausgerüstet, Algen und Schmutz entfernt. Bei diesem Einsatz wurden auch die Dachrinnen der Kirche gereinigt und die Fassade der Ursprungskirche bekam frische Farbe.

Wem nun schon das Äußere gefällt, der sollte dann den nächsten Schritt in die Kirche wagen. Schon im Vorraum schauen wir auf ein Mosaik, das den Hl. Josef mit dem Jesuskind zeigt. Des Weiteren stehen zur Sakristei hin auf einem Sockel der Hl. Josef und die Hl. Maria als Holzfiguren. Auch das Kirchenschiff mit den bunten Fenstern strahlt Atmosphäre aus.

An der Stirnwand schaut uns Jesus Christus vom Kreuz aus an. Im Seitenschiff befindet sich eine weitere Marienstatue mit dem Jesuskind. An den Innenwänden des

Kirchenschiffs ist der Kreuzweg als Mosaik dargestellt, außerdem schmücken Blumen den Altarraum und den Marienaltar.

Zweimal in der Woche hat die Gemeinde Gelegenheit, die Hl. Messe zu feiern, und zwar immer am Mittwoch, um 17.30 Uhr, und am Sonnabend dann die Sonntagsvorabendmesse, um 18.00 Uhr. St. Josef lädt also ein zum Gottesdienst, zur Meditation oder persönliche Anliegen an Gott zu richten – vielleicht bei einer der traditionellen Passionsandachten in St. Josef (dazu der nächste Beitrag). Sonstige Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem KIB!

Alois Brose

■ Passionsandachten in Flintbek

Es hat schon eine lange Tradition, dass in Flintbek während der Fastenzeit ökumenische Passionsandachten gefeiert werden. Abwechselnd kommen Menschen aus beiden Gemeinden in der ev.-luth. Kirche und in St. Josef zusammen, um sich an das Leiden Christi zu erinnern und gemeinsam zu beten.

Die Andachten finden jeweils freitags um 17.00 Uhr statt und werden von verschiedenen Gruppen oder Personen vorbereitet. Daher hat jeder Gottesdienst seinen eigenen Stil. Manchmal stehen Texte der Bibel im Mittelpunkt, manchmal ein Bild oder ein Symbol, manchmal der Text eines Fastenliedes. Gemeinsam ist allen Andachten, dass sie uns einladen, uns zu besinnen und umzukehren. Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Die Termine können sie der Gottesdienstordnung in diesem Heft entnehmen.

Martina Jarck, Pastoralreferentin



Informationen zum Pastoralen Raum

■ Start in die dritte Phase

Am Donnerstag, dem 15. Februar, von 19.00 bis etwa 22.00 Uhr, geht es um den Einstieg in die dritte und letzte Phase der Entwicklung unseres Pastoralen Raums Holstein Mitte.

Ins Eduard-Müller-Haus eingeladen sind die Mitglieder der Lenkungsgruppe und des Gemeinsamen Ausschusses, alle hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter, alle Gremienmitglieder der Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände der bisherigen Pfarreien. Auch alle interessierten Pfarreimitglieder, die im künftigen Pastoralen Raum Holstein Mitte mitarbeiten und mitgestalten möchten, sind herzlich eingeladen.

Vom Erzbistum werden Frau Julia Most, Frau Dagmar Kirschnick-Wieh und der Verwaltungsentwickler den Abend gestalten. Auf Ihr Kommen freut sich die Leitung der Entwicklung,

*Pfarrer Peter Wohs
Gemeindereferentin Gabriele Kief*



Informationen der Caritas

■ Dankeschön

... sagen wir allen Spendern, die im Jahr 2017 durch ihre monetäre Hilfe bedürftigen Familien, Alleinerziehende, Senioren geholfen haben.

*Melanie Müller-Semrau
Ortscharitasverband Neumünster
Telefon 04321 14505*

**Die Caritas-Jahreskampagne 2018
hat das Motto:**

■ »Jeder Mensch braucht ein Zuhause!«

Die Suche nach einer Wohnung gestaltet sich für immer mehr Menschen als nahezu aussichtsloses Unterfangen. In vielen Großstädten und Ballungszentren ist es kaum möglich, bezahlbaren Wohnraum zu finden.

Nicht nur, dass die Bevölkerung in den vergangenen Jahren durch den Zuzug von EU-Bürgerinnen und Flüchtlingen stärker gewachsen ist als angenommen, auch die Lebensgewohnheiten haben sich verändert. Ein wesentlicher Grund aber für den Mangel an bezahlbarem Wohnraum ist der Verlust sozial gebundener Wohnungen.

Wohnungsmangel aber greift tief in das Leben der Menschen ein. Einer Wohnung kommt eine große Bedeutung zu: sie ist Rückzugsort und privater Lebensmittelpunkt. Eine Wohnung schützt die Intimsphäre ihrer Bewohner, sie bietet Geborgenheit und Sicherheit. Nicht zuletzt ist sie eine wichtige Voraussetzung für soziale Teilhabe: Kinder spielen hier mit ihren Freunden, Verwandte und Freunde werden eingeladen.

Immer mehr Menschen machen die Erfahrung, dass sie nahezu chancenlos auf dem Wohnungsmarkt sind. Dies bedeutet nicht nur soziale Härte und Frustration für den Einzelnen.

Hier setzt die Kampagne der Caritas an. Unter dem Motto, »Jeder Mensch braucht ein Zuhause«, fragen wir nach politischen und gesellschaftlichen Ansätzen, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Die Kommunen tragen dabei eine besondere Verantwortung, sie sind zentrale Akteure in der Wohnungspolitik. Das Ziel sollte es sein, günstigen Wohnraum auch für Bevöl-

kerungsgruppen mit geringem Einkommen zu ermöglichen.

*Prälat Dr. Peter Neher, Präsident des
Deutschen Caritasverbandes
www.zuhause-für-jeden.de*

■ Wallfahrt nach Lourdes

Die Krankenbruderschaft Rhein-Maas bietet kranken und gesunden Pilgern vom 27. Mai bis zum 3. Juni dieses Jahres die Pilgerfahrt nach Lourdes an. Eine besondere Zuwendung des Malteser-Lourdes-Krankendienstes gilt den Menschen, die aus eigener Kraft nicht mehr teilnehmen können. Im Lazarettwagen und Hospital erhalten alle erkrankten Menschen eine aufmerksame Betreuung. Weitere Informationen erhalten Sie beim Ortscharitasverband.

*Melanie Müller-Semrau
Ortscharitasverband Neumünster
Telefon 04321 14505*

■ Seniorenbegegnungsstätte

Markt-Frühstück

Die nächsten Termine sind immer dienstags ab 9.30 Uhr:

- 6. Februar – Frühstück, Thema: »Neuerungen im Pflegestärkungsgesetz« (Kirsten Andresen)
- 20. Februar – Frühstück
- 6. März – Frühstück, Thema: »Weltgebetstag 2018 – Surinam« (Walburga Lutz)
- 20. März – Frühstück
- 3. April – dieses Treffen nach Ostern muss leider ausfallen.

Neu: Bewegungsgruppe

Immer am zweiten und vierten Donnerstag des Monats, von 10.00 bis 11.00 Uhr, gibt es eine neue Bewegungsgruppe: »Gymnastik am und mit dem Stuhl«. Die Leitung

hat Bärbel Zschummel, Anmeldungen bitte unter Telefon 04321 14966.

Literaturkreis

An jedem zweiten Donnerstag im Monat trifft sich ab 15.00 Uhr der Literaturkreis unter Leitung von Orpha Bergunde.

Erlebte Geschichte – erzählte Geschichte

Die nächsten Termine sind der 20. Februar und der 27. März, ab 15.00 Uhr (die Leitung hat Dr. Alfred Heggen).

Aktiv-Wochen für Ältere

Die Aktivwochen der Stadt Neumünster finden in diesem Jahr statt vom 4. bis zum 23. März. Die Begegnungsstätte beteiligt sich mit folgenden Veranstaltungen:

- Dienstag, 13. März, 15.00 Uhr: »Krankenhausseelsorge ... Ach, da gehen Sie von Bett zu Bett und sprechen mit den Patientinnen und Patienten? Oder wie ist das?« – Elisabeth Pott berichtet aus dem Alltag der Krankenhausseelsorge.
- Freitag, 23. März, ab 14.30 Uhr: Bingo-Nachmittag

Zu beiden Veranstaltungen erbitten wir Ihre Anmeldung unter Telefon 04321 14966.

Die Ehrenamtsberatungsstelle lädt ein!

Ich möchte auf zwei Veranstaltungen aufmerksam machen, die im Eduard-Müller-Haus stattfinden:

- 27. März, 18.00 Uhr, Vortrag: »Mein Schmerz ist nicht in Worte zu fassen – Trauerbewältigung und Spiritualität arabischer Frauen in der Totenklage«, Referentin: Dr. Ursula Paszehr, Islamwissenschaftlerin. Parallel dazu wird es in der Zeit vom 27. März bis zum 2. April 2018 im Foyer des Eduard-Müller-Hauses eine Bilderausstellung eines jordanischen Künstlers geben.

- 17. April, 19.00 Uhr, Vortrag: »Traumatisierte Geflüchtete – was müssen Ehrenamtliche wissen, wenn sie diese Menschen begleiten?«, Referentin: Dr. Silja Knolle-Veentjer, Zentrum für Integrative Psychiatrie Kiel.

Weitere Informationen:

Claudia Diekneite
Telefon 04321 200597-31
diekneite@caritas-sh.de

Die Hospiz-Initiative

Am 6. März, um 19.00 Uhr, findet im Hospizzentrum, Moltkestraße 8, ein Informationsabend zu einem neuen Vorbereitungskurs statt. Möchten Sie mehr erfahren? Dann nehmen Sie doch gerne Kontakt zu uns auf.

Hospiz-Initiative Neumünster
Moltkestraße 8, 24534 Neumünster
Telefon 04321-2509110
info@hospiz-neumuenster.de
www.hospiz-neumuenster.de



Senioren

Senioren-Nachmittage

Herzliche Einladung an alle Senioren, vor allem an die Geburtstagskinder des vergangenen Monats, bei Kaffee und Kuchen über interessante Themen zu hören und zu sprechen:

- am 15. Februar, 15.00 Uhr, mit Kaplan Gábor Kant zum Thema »Shanghai – eine Reise in die Zukunft« und
- am 15. März, 15.00 Uhr, lädt uns Herr Geussenhainer ein, in die Firmen- und Familienchronik der Familien Moll/Rohwer, Badewannenfabrik, Neumünster einzutauchen.

Gerti Krause



Kinder- und Jugendpastoral

■ Der Nikolaus bei Kirchenspatzen und Samenkörnern

Und er hatte etwas mitgebracht. Hier der Nikolaus-Originalton:

»Ich habe gehört, dass es die Kirchenspatzen nun schon 15 Jahre gibt! Liebe Martina Strebe, du bist die Chorleiterin und übst jede Woche mit den Kindern. Bravo, kann ich da nur sagen! Ich weiß, die Kirchenspatzen haben vor Weihnachten noch viel zu tun. Ihr erfreut mit eurem Gesang



noch viele Menschen im Advent. Deshalb habe ich euch etwas für euren Kinderchorstag am 27. Januar mitgebracht: Eine Einladung zur Märchenbühne Wasbek für Samstag, den 27. Januar. Um 14.00 Uhr könnt ihr euch dort ›Schneewittchen‹ gemeinsam ansehen. Liebe Martina, ich soll dich auch grüßen von Pfarrer Wöhs. Er sagte mir: Es ist so toll, was Du mit deiner Familie in unserer Gemeinde tust. Bitte bring ihr dieses Buchgeschenk von uns!« Natürlich brachte der Nikolaus in seinem großen Sack auch

für jedes Kind noch eine süße Überraschung mit. Im Anschluss feierten Kinder und Eltern gemeinsam mit Samenkörnern und Kirchenspatzen den Nikolaustag.

Walburga Lutz

■ Das Familienzentrum St. Elisabeth ...

... hat das neue Jahr herzlich begrüßt und freut sich auf die kommenden Aktionen, Veranstaltungen und Gottesdienste:

Am 8. Februar feiern wir unser Faschingsfest! Eine tolle bunte Feier findet in den Räumlichkeiten der Kita statt. Die Familien bringen leckere Köstlichkeiten aus unterschiedlichen Kulturen mit, so dass in allen Gruppen Buffets aufgebaut werden.

Zum Rahmenprogramm gehört auch der jährliche Besuch eines DJs, der die Turnhalle der Kita in eine Kinderdisco verwandelt – ein Highlight für alle Kinder und das Personal!

Am 14. Februar, um 10.00 Uhr, findet der Gottesdienst zum Aschermittwoch statt. Alle Kinder machen sich auf dem Weg in die Kirche, um gemeinsam den Gottesdienst zu feiern.

Am 23. März sind alle Kita-Familien und Gemeindemitglieder von 14.30 bis 16.30 Uhr herzlich eingeladen, beim Palmstockbinden im Eduard-Müller-Haus mitzumachen. Kinder, die bei der Aktion dabei sein möchten, bitten wir mit mindestens einem Elternteil zu kommen.

Mit den zahlreich gebundenen Palmstöcken können die Familien dann am Sonntag, dem 25. März, um 11.30 Uhr, den Palmsonntags-Gottesdienst in der Pfarrkirche besuchen.

Der alljährliche Kreuzweg-Gottesdienst findet in diesem Jahr am 28. März, ab 10.30 Uhr, ebenfalls in der Pfarrkirche statt. Die Kita lädt alle Gemeindemitglieder ein, ge-

meinsam mit den Kindern diesen Gottesdienst zu feiern.

*Barbara Drobny
Koordination Familienzentrum
St. Elisabeth*

■ Firmkurs 2017/2018

Mit einem Gottesdienst in St. Maria-St. Vicelin, einem Raclette-Festschmaus und einer langen Nacht mit Übernachtung im Eduard-Müller-Haus endete Mitte Januar der aktuelle Firmkurs. Ein kleiner Blick zurück:

Die Firmkursteilnehmer/-innen haben in den letzten Monaten neue Freundschaften geschlossen. Sie haben ihren Glauben näher kennengelernt, neue Ansichten gefunden und ihren Blick geweitet. Sie haben mit uns gebetet, unsere Gemeinde(n) kennengelernt, sind jungen und alten, sowie obdachlosen und hilfsbedürftigen Menschen begegnet, haben für den St. Martins-Festtag ein Rollenspiel geprobt und aufgeführt und als Sternsinger die frohe Botschaft in unsere Häuser getragen.

Thorsten Tauch, Gemeindeferent

■ Firmung 2018

Nach einer gemeinsamen Vorbereitung haben sich 14 Jugendliche aus unserer Pfarrei – Jakob Brüning, Danijelo Fasel, Dejanira Franz, Pia Legge, Moritz Martens, Adrienn Mathe, Alexa Renner, Carolina Rolnik, Maike Skowron, Laura Stoltmann, Malte Stötera, Julia Strehler, Youri von der Mehden und Tjark Weichler – entschieden:

Sie werden am 4. Februar von Weihbischof Horst Eberlein das Firmsakrament empfangen. Im Namen der Pfarrei wünschen wir den Jugendlichen Gottes reichen Segen!

*Pfarrer Peter Wohs
und das Pastoralteam*

■ Firmkurs 2018/2019

Am 23. März beginnt der neue Firmkurs. Jugendliche, die bereits das 14. Lebensjahr vollendet haben, können sich für diesen Kurs anmelden. Die aktuellen Jahrgänge wurden bereits angeschrieben. Die anschließende Firmung ist im Frühling 2019 geplant. Für weitere Informationen und Rückfragen wenden Sie sich an:

Thorsten Tauch, Gemeindeferent

■ Jugendwochenende

»Erfüllte Zeit«

Vom 16. bis 18. März können Jugendliche ab 14 Jahren am Jugendwochenende im Jugendhaus St. Benedikt (Kloster Nütschau) teilnehmen. Mitten in der Fastenzeit werden wir an diesem Wochenende über die »Erfüllte Zeit« nachsinnen. Zeit also, um aus dem Alltag herauszugehen. Oder doch besser gesagt: Umkehren und dem Evangelium folgen? Ihr erfahrt es an dem o.g. Wochenende. Die Kosten für das Wochenende liegen bei 35 Euro. Rückfragen und Anmeldung bitte an:

Thorsten Tauch, Gemeindeferent

■ Zeltlager 2018

Vom 10. bis zum 21. Juli findet das diesjährige Zeltlager in Almke bei Wolfsburg statt. Das Zeltlager richtet sich mit seinem bunten Programm an Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahren.

Das traditionelle Fußballspiel, die Hamburger-Hot-Dog-Wette, die Abende am Lagerfeuer, Nachtwanderungen und die vielen Aktionen im und ums Zelt lassen die Tage, wie im Flug vergehen. Einige Plätze sind noch frei. In finanziellen Härtefällen ist eine Ermäßigung möglich.

Weitere Informationen finden Sie in den ausliegenden Flyer oder im Netz unter

www.kjn-online.de.

■ Diözesaner Weltjugendtag

Save the Date: Am 24. März findet der diesjährige diözesane Weltjugendtag in Hamburg statt. Mehr Informationen sind bei Facebook und auf der Jugendseite des Erzbistums Hamburg zu finden.

■ »Come together«

Der Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren findet jeweils am zweiten Dienstag im Monat statt. Immer um 18.00 Uhr sind alle Jugendlichen zu einem gemeinsamen Essen ins Eduard-Müller-Haus eingeladen. Danach werden wir Spiel, Spaß und Spannung haben. Eine Anmeldung bei Thorsten Tauch ist nicht notwendig, erleichtert aber dem Vorbereitungsteam die Planung.

■ Inhaltsverzeichnis

Fastenzeit – Zeit des Umdenkens	2
Sternsinger-Aktion 2018.	3
Misereor-Aktion 2018.	4
Gottesdienstordnung	5
Kollekten.	11
Taufen, Verstorbene	11
Beauftragungen.	11
Treffen und Termine	12
Jahresstatistik	14
Kirchenmusik	15
Weltgebetstag 2018.	15
125 Jahre St. Maria-St. Vicelin.	16
Krankensalbung	18
Friedhof Bordesholm	18
St. Josef, Flintbek	18
Informationen zum Pastoraler Raum . .	19
Informationen der Caritas.	19
Seniorenachmittage.	21
Nikolaus gratuliert	22
Familienzentrum St. Elisabeth	22
Firmkurse und Jugendaktionen.	23
Geburtstage	24
Adressen	26

■ Kürzel in diesem Heft

BAR	<i>Familienzentrum und Kita St. Bartholomäus</i>
BB	<i>Jesus Guter Hirte, Bad Bramstedt</i>
BOO	<i>Boostedt</i>
BOR	<i>St. Marien, Bordesholm</i>
CAR	<i>Haus der Caritas, Neumünster</i>
ELI	<i>Familienzentrum und Kita St. Elisabeth</i>
EMH	<i>Eduard-Müller-Haus, Neumünster</i>
FLI	<i>St. Josef, Flintbek</i>
HH	<i>Hansestadt Hamburg</i>
kfd	<i>Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands</i>
KIB	<i>Kirchliches Informationsblatt</i>
KK	<i>Heilig Geist, Kaltenkirchen</i>
MÖ	<i>Waldkapelle Mönkloh</i>
NMS	<i>Neumünster</i>
NOR	<i>St. Konrad, Nortorf</i>
PFH	<i>Pfarrhaus, Neumünster</i>
SE	<i>St. Johannes, Bad Segeberg</i>
TRA	<i>St. Josef, Trappenkamp</i>
VIC	<i>St. Maria-St. Vicelin, Neumünster</i>
WAH	<i>St. Adalbert, Wahlstedt</i>

Impressum: Kirchliches Informationsblatt Nr. 1/2018, V.i.S.d.P.: Pfarrer Peter Wohs
Katholische Pfarrei St. Maria-St. Vicelin, Bahnhofstraße 35, 24534 Neumünster,
Telefon 04321 42589, Telefax 04321 44466, pfarrhaus@st-vicelin.de, www.st-vicelin.de





Adressen

■ Pfarrei St. Maria-St. Vicelin

Bahnhofstraße 35, 24534 Neumünster
Telefon 04321 42589, pfarrhaus@st-vicelin.de

Pfarrsekretärin Beate Hökendorf

Bürozeiten im Pfarrhaus:

Mo–Mi 09.30–12.00 und 14.30–16.00 Uhr

Do 14.30–16.00 Uhr

Fr 09.30–12.00 Uhr

Pfarrer Peter Wohs

Telefon 04321 42589, pfarrer@st-vicelin.de

Kaplan Gábor Kant

Telefon 0170 1001266, kant@erzbistum-hamburg.de

Pastor Kuriakose Moozhayil MST, Bad Segeberg

Telefon 04551 967697

Pastor Robert Schön Müller, Bad Bramstedt

Telefon 0177 2856566

Pastoralreferentin Martina Jarck

Telefon 04347 7386017, jarck@st-vicelin.de

Gemeindereferent Thorsten Tauch

Telefon 04321 400613, tauch@st-vicelin.de

■ Priester im Ruhestand:

Pfarrer i. R. Msgr. Karl-Joseph Rudolph

Twiete 39, 24598 Boostedt

Telefon 04393 979269

■ Krankenhausesorge

Gemeindereferentin Elisabeth Pott

Telefon 04321 405-1954

krankenhausesorge@st-vicelin.de

■ Eduard-Müller-Haus

Linienstraße 3, Telefon 0176 31645562

Andreas Ataman, Hausmeister und Küster

■ Filialkirche St. Marien

Bahnhofstraße 94, 24582 Bordesholm

Telefon 04322 4013, buero-bor@st-vicelin.de

Pfarrsekretärin Charlotte Leiber-Schotte

Bürozeiten: Do 10.00–11.00 Uhr

■ Filialkirche St. Josef

Lassenweg 10, 24220 Flintbek

■ Filialkirche St. Konrad

Theodor-Storm-Straße 24, 24589 Nortorf

Telefon 04392 1441, kock@st-vicelin.de

Pfarrsekretärin/Katechetin Katharina Kock

Bürozeiten: Mo 09.00–11.00 Uhr

■ Kita St. Bartholomäus

Wernershagener Weg 41, 24537 Neumünster

Pädagogische Leiterin Christina Just

leitung@bartholomaeus-kita.de

Telefon 04321 6956010

Familienzentrum St. Bartholomäus

Koordinatorin Edna Trepel

Wernershagener Weg 41

24537 Neumünster

familienzentrum@bartholomaeus-kita.de

Telefon 04321 6956013

■ Kita St. Elisabeth

Hinter der Bahn 5, 24534 Neumünster

Pädagogische Leiterin Kirsten Göpner

www.elisabeth-kita.de, leitung@elisabeth-kita.de

Telefon 04321 13632, Telefax 04321 13630

Familienzentrum St. Elisabeth

Koordinatorin Barbara Drobny

Hinter der Bahn 5, 24534 Neumünster

koordinatin@elisabeth-kita.de

Telefon 04321 9647941

■ Katholische Beratungsstelle

für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Berater Friedrich Tiesmeyer

Eduard-Müller-Haus, Linienstraße 3,

24534 Neumünster, Telefon 04321 14729

■ Zentralbuchhaltung Neumünster

Wernershagener Weg 41, 24537 Neumünster,

Buchhalterin Heike Stricker, Telefon 04321 602180

stricker@erzbistum-hamburg.de

Bürozeiten: Mo–Do 9.00–15.00 Uhr

■ Haus der Caritas

Linienstraße 1, 24534 Neumünster

Ortscharitasverband Neumünster

Leiterin Melanie Müller-Semrau

Telefon 04321 14505, Telefax 04321 14082

ocv-nms@caritas-sh.de

Seniorenbegegnungsstätte

Leiterin Cornelia Mohr, Telefon 04321 14966

Kleiderkammer

mittwochs von 9.00–13.00 Uhr geöffnet

Caritas-Pflegestation Neumünster

Sr. Simone Böge-Mertinat, Telefon 04321 15124,

mobil 0171 5516483

Migrationsberatungsstelle

Ludmila Schlahn, Telefon 04321 14606

Caritas-Ehrenamtsberatung

Claudia Diekneite, Telefon 04321 200597-31

diekneite@caritas-sh.de

Caritas-Flüchtlingsbetreuung

Alev Ibis, Telefon 0174 4318629

ibis@caritas-sh.de

Malteser Hilfsdienst (MHD)

Telefon 04321 19215, Telefax 04321 404451

■ SkF – Beratungsstelle für Frauen, Familien und Schwangere

Beraterinnen Nicol Barabas und Michaela Dreilich

beratungsstelle-nms@skf-kiel.de

Telefon 04321 14270, Telefax 04321 260035

■ Bahnhofsmision

Angela Schmiedemann, Telefon 04321 45511

■ Gefängnisseelsorge

Pastoralreferent Gerd Lüissing, Telefon 0451 7098752,

Pastoralreferent Frank Hattwig, Telefon 0431 6403630

■ Fremdsprachige Missionen

Kroatische Mission

Wernershagener Weg 41, 24537 Neumünster,

Leiter Pater Pero Sestak OFMConv

Telefon 04321 962459, pero.sestak@gmx.de

Polnische Mission

Bahnhofstraße 94, 24582 Bordesholm,

Leiter Pfarrer Jan Kurcap, Telefon 04322 6981504,

Telefax 04322 6981505, info@pkm-nms-iz.de

Sternsinger 2018 in Bordesholm und Flintbek



Die Sternsinger aus St. Marien, St. Josef und der Christuskirche in Bordesholm



Ein kleiner, aber munterer Trupp: die Sternsinger in Flintbek

Sternsinger 2018 in und um Neumünster

